

## Lütschental

Schulort:	Kanton 1799: Lütschental	Oberland Interlaken	Ort/Herrschaft 1750: Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Kanton 2015: Gemeinde 2015: Bern Lütschental
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 244-244v		
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1498: Lütschental, [http://www.stapferenquete.ch/db/1498].		
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Lütschental (Niedere Schule, reformiert)		

Antwort über die Fragen von der Schulle von Lütschenthal

### I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Lütschenthal ist Einne Eigene dorf Gemeind Gehörret zu der kirchgeneind zu Gesteig zu dem districkte zu Hinderlaken zu dem kanton Thun
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	
I.1.d	In welchem Distrikt?	
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	der Umkreiß deß Selben ist Einne stund lang und Eine stund breit und Sint 60 Haußhaltungen darinen und Sonsten keine andre darzu Gehörige derfli oder höffe
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Namen der zum Schulbezircke Ghörriigen dörfer willer und Höfe Sint Hier keiner andere alß die Geneind lütschenthal
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	die nächsten Schullen fom lütschenthal Sint auf der außren Siten Eine stund fon hier die Schule fon Gündlichswand und Einne stund auf der yndren Site die Schulle fon burglauennen
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	

### II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Eß würd yn der Schulle Gelernet leßen Singen und schreiben
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	die Schulle würd ym winder und ym Sommer Gehalden ym winder alle dag 4 stund und ym Sommer 2 stund
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Schulbücher Sint Eingeführret der Heidelbärgische kadekißmuß und die bibel und die neuen Psalmen und Ein außlegbuch
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	die forschriften werden yedem kinde nach belieben Gehalden
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	die {schul} durret alle dog 4 stund ym winder und ym Sommer 2 stunden
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	die kinder Sint yn drei klaßen abgetheilt

### III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	den Schulmeister Hat bißher bestellt die Gemejnd und der Pfarrer
III.11.b	Wie heißt er?	der Schulmeister heist yohannes wißmüller
III.11.c	Wo ist er her?	Gebürtig auß dem bemeldem lütschenthal
III.11.d	Wie alt?	Er ist alt 63 yar
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	kinder hat er 2 knaben
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	Schulmeister ist er Gewesen 23 yar
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	forher ist er Soldat Gewesen 5 yar yn Holland und 4 yar yn Piemund und hat fon beiden orden den Ehrlichen abscheid
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Und yetz hat er neben dem leramt widers keine andre ferrichtungen
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Schulkinder komen überhaupts yn die Schulle 45
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	knaben komen ym wjnder yn die Schule 21 und mädchenß 24
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	und ym Sommer komen in die schulle knaben 15 und mädkenß 18

### IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Schulfond und schulstiftungen dergleichen ist hier nichts
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	der schullon ist überhautbs bei zwölf kronnen Erstlich auß dem kirchen Seckel bekommt der schulmeister 3 kronen und auß dem schulseckel 3 kronen und auß den Gemeind Seckel drei kronnen und 5 bazen und ein yeder haußfader Gibt fon Einem yedem kind daß er yn dje schul schickt 3 bazen
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schul gelt ist Sonst keins yngeführt
IV.15	Schulhaus.	

IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Schulhaus dessen Zustand ist alt und baufällig und ist nur eine Stube darin der Schulmeister und sein Weib und Kinder auch wohnen müssen und Hauszins hat der Schulmeister noch niemals kein Krützer empfangen und muß der Schulmeister für die Schulwohnung selbst sorgen und ym baulichen Stande Erhalten und daß ist
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Sehr beschwärllich und ferdrißlich
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	daß Einkommen des Schullehrers hörd Gedräide winn Holz all derr hier ym letzten ardieckel beschriebenen Sachen ist Hier Garnichts der Gleichen vorhanden und ist überhauts eine Kleinne Besoldung
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefallen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

### Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers  
Unterschrift

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 244-244v
Briefkopf	Antwort über die Fragen von der Schulle von Lüttschenthall
Transkriptionsdatum	14.11.2012
Datum des Schreibens	
Faksimile	1498BAR_B0_10001483_Nr_1455_fol_244-244v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

### Ort

Name	<u>Lüttschenthal</u>				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	<u>Oberland</u>	Kanton 1780	<u>Bern</u>
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	<u>Interlaken</u>	Kanton 2015	<u>Bern</u>
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799		Amt 2000	<u>Interlaken-Oberhasli</u>
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	<u>Gsteig</u>	Gemeinde 2015	<u>Lüttschenthal</u>
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	639083				
Geo. Länge	165237				

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Lüttschenthal (ID: 2033)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	3
Unterrichtete Inhalte:	Singen Schreiben

#### Schulfonds

#### Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	2	4
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?	Ja	
Wird die Schule im Sommer gehalten?	Ja	

#### Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	15	21
Mädchen	18	24
Kinder	23	25
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

## Lehrpersonen

### Lehrer (ID: 3921)

Name: Wißmüller  
Vorname: Yohannes

### Weitere Informationen

Alter: 63  
Geschlecht: Mann  
Zivilstand:  
Hat er eine Familie? ja  
Anzahl Kinder: 3  
Weitere Verrichtungen? Nein

Herkunft: Lütschenthal  
Konfession:  
Im Ort seit:  
Lehrer seit: 23 Jahren  
Erstberuf: Soldat  
Zusatzberuf: Keine Angaben